

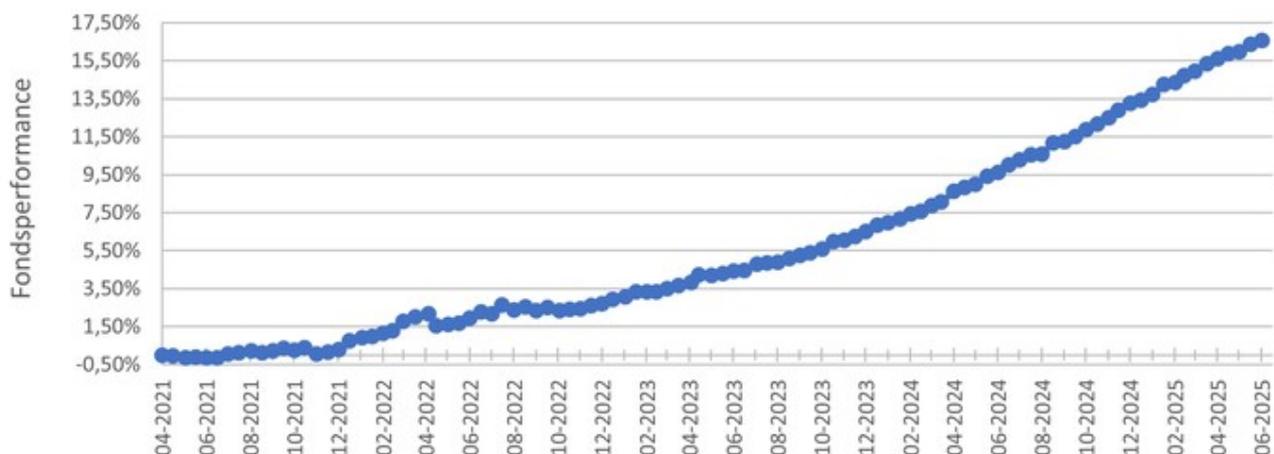


nordIX European Consumer Credit Fonds

Monatsperformance

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

der nordIX European Consumer Credit Fonds (ECCF) setzt seine positive Performance fort und knüpft im Juni an die kontinuierliche Wertentwicklung an. Seit Auflage im April 2021 beläuft sich der Wertzuwachs auf 16,57 Prozent. Aufgrund der kontinuierlichen Kapitalzuflüsse und der positiven Entwicklungen der Assets under Management beläuft sich das aktuelle Fondsvermögen nach der erfolgten Ausschüttung Ende Mai in Höhe von rd. 5,1 Millionen Euro (5,00 Euro je Anteil) auf 105,6 Millionen Euro.



[Zum Factsheet](#)

Nachstehend finden Sie unser Update zur Entwicklung des Fonds.

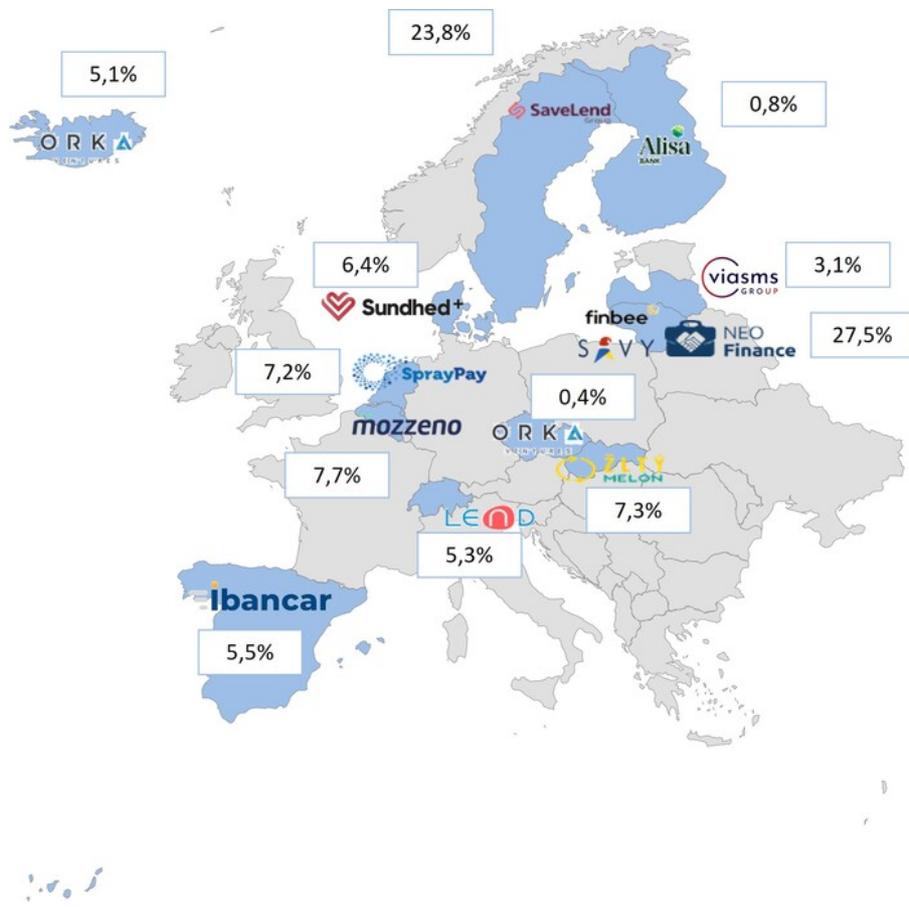
Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg
Ihr nordIX Fondsmanagement Team

Im Detail ist der nordIX European Consumer Credit Fonds aktuell über zwölf Länder und vierzehn Plattformen diversifiziert, wobei die Performancetreiber die Plattformen aus Litauen (Neofinance, Finbee und SAVY), Schweden (Savelend) und Lettland (SIA VIA SMS) sind. Wir sehen bei den Plattformen der Länder großes Potenzial, das wir weiterhin gezielt ausschöpfen möchten, während wir zugleich langfristig eine breitere Diversifizierung avisieren, um den Erfolg im Jahr 2025 noch weiter zu steigern.

Im Juni wurde die vierte Anbindung eines neuen Partners in diesem Jahr mit Ibanicar erfolgreich abgeschlossen. Ibanicar, ein Unternehmen mit Sitz in Málaga, Spanien, wurde im Jahr 2017 ins Leben gerufen und konzentriert sich auf die digitale Vergabe von Ratenkrediten mit Sicherheiten. Dabei können Kreditnehmer ihr eigenes Auto als Pfand einsetzen, ohne es dabei aus der Hand geben zu müssen. Dank eines komplett digitalen Prozesses erfolgt die Kreditvergabe zügig und ermöglicht eine effektive Steuerung des Kreditrisikos. In den letzten Jahren hat Ibanicar Kredite im Gesamtwert von über 40 Millionen Euro vergeben. Das aktuell ausstehende Kreditvolumen liegt bei etwa 18 Millionen Euro. Dank einer stabilen Eigenkapitalausstattung, geringen Ausfallquoten und einem rentablen Geschäftsmodell gilt Ibanicar als ein äußerst vielversprechender Partner für den ECCF.

Das Zinsniveau des Fonds liegt auf Höhe der jeweiligen durchschnittlichen Zinsen für Konsumentenkredite, welche von den Anbietern erhoben werden.

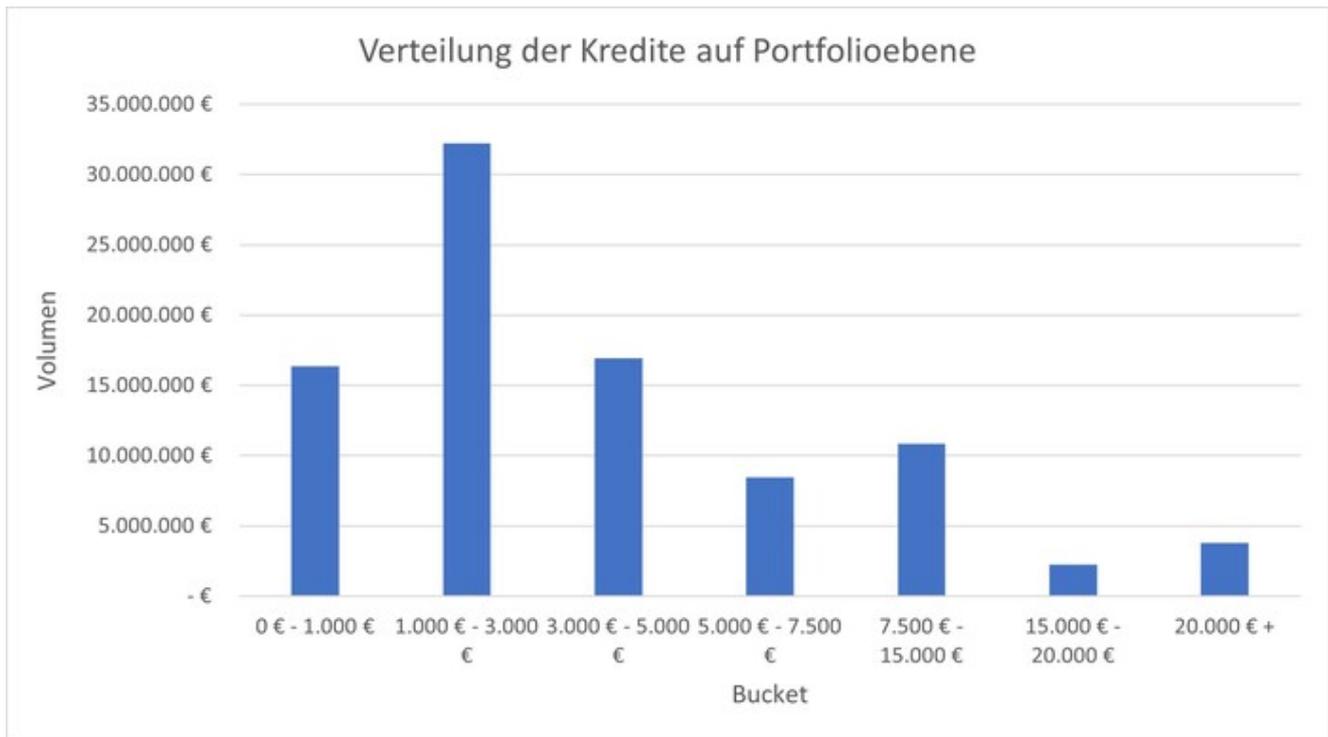
Portfoliogewichtung nach Ländern



Quelle: nordIX AG

Charakteristisch sind eine kurze Restlaufzeit und eine hohe Granularität bei den Plattformen. Die durchschnittliche Kreditrestlaufzeit des Portfolios (WAL – Weighted-Average Life) beläuft sich auf 1,5 Jahre. Die durchschnittliche Kredithöhe pro Konsumentenkredit beträgt ca. 1.200 Euro, die Anzahl der investierten Kredite des Portfolios umfasst rd. 75.000.

Die Verteilung der Kredithöhe ist ein wichtiger Faktor für die Diversifikation des Portfolios und wird permanent überwacht. Die folgende Grafik zeigt die Verteilung des momentanen Portfolios:



Vorstellung unseres im März angeschlossenen Partners „Sundhed+“ aus Dänemark



“Dänemark ist führend bei einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur“

Ein Interview mit CEO und Founder **Casper Hallas** vom Ursprung und der Idee von Sundhed+, über die Position im dänischen Konsumentenkreditmarkt sowie künftigen Entwicklungen.

1) Erläutern Sie bitte den Ansatz Ihrer Plattform mit besonderem Fokus auf das Geschäftsmodell.

Sundhed+ entstand aus einer sehr persönlichen Motivation. Meine Frau Malene ist Zahnärztin, und als sie ihre erste Privatpraxis im Herzen von Kopenhagen

eröffnete, bat sie mich, eine Finanzierungslösung für ihre Patienten zu finden. Trotz intensiver Suche fanden wir kein passendes Angebot, also entwickelten wir unsere eigene Lösung. Mit meiner Erfahrung in der Entwicklung von Echtzeit-Kreditbewertungen in Dänemark und Schweden war ich zuversichtlich, dass wir das Problem lösen könnten. Malenes einzige Bedingung war, dass die Lösung schnell und für die Patienten erschwinglich sein sollte. Behandlung und Zahlung sollten Hand in Hand gehen. Das wurde unser Leitstern. Wir entwickelten schließlich eine revolvingende Kreditlinie für Zahnbehandlungen, bei der der Behandler die Mittel entsprechend dem Behandlungsfortschritt abrufen konnte. Innerhalb weniger Jahre wurden wir zum führenden Anbieter in Dänemark und haben unser Angebot inzwischen auf alle Arten von Gesundheitsbehandlungen – von Physiotherapie bis Fertilitätsmedizin – ausgeweitet.

2) Wie ist der Konsumentenkreditmarkt in Dänemark aufgebaut und welche Position nimmt Sundhed+ im dänischen Markt ein?

Der dänische Konsumentenkreditmarkt war früher ein überschaubarer Kreis von vier bis fünf Großbanken. Doch mit neuen Regulierungen und Datenstandards hat sich das Marktumfeld grundlegend verändert. Altsysteme erschweren es den Banken, Schritt zu halten. Gleichzeitig führen strengere Vorschriften dazu, dass immer weniger Dänen für klassische, ungesicherte Kredite infrage kommen. Hier liegt unser Vorteil: Sundhed+ ist von Anfang an auf den Gesundheitsbereich spezialisiert, und wir zahlen stets direkt an die Behandler aus. Das minimiert Missbrauch, und unsere Ausfallraten liegen konstant unter dem Marktdurchschnitt. Wir hatten also einerseits Glück, waren aber auch bestens vorbereitet, als sich der Markt zu verändern begann.

3) Warum sind digital vermittelte Konsumentenkredite für Wirtschaft und Gesellschaft wichtig?

Um ungesicherte Kredite digital zu vergeben, bedarf es einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Dänemark ist hierbei führend. Wir haben heute Zugriff auf Echtzeitdaten wie Einkommen, Verschuldungsgrad, Steuerrückstände, Cashflow (über PSD2) und Haushaltsausgaben. Das ermöglicht schnellere, präzisere und verantwortungsvollere Kreditentscheidungen. Gleichzeitig sinken die Betriebskosten, was wiederum niedrigere Zinssätze für Verbraucher bedeutet. Alle profitieren: besserer Zugang, günstigere Konditionen und mehr Kontrolle.

4) Was macht Konsumentenkredite für Investoren attraktiv?

Bei Sundhed+ bieten wir ein äußerst stabiles Investmentprodukt: Über 10.000 aktive Schuldner, niedrige Ausfallraten und minimale Volatilität. Was uns aber wirklich auszeichnet, ist der Zweck – wir helfen Menschen, genau dann die medizinische Versorgung zu erhalten, wenn sie sie benötigen, und das zu sehr fairen Konditionen. Unser Produkt hat echten Mehrwert. Tatsächlich haben wir seit über einem Jahr keinen einzigen Kronen für Werbung ausgegeben. Warum?

Weil die Behandler unseren Service schätzen und ihn selbst weiterempfehlen. Das spart Kosten, die wir in Form noch niedrigerer Zinsen an die Patienten weitergeben, eine klassische Win-Win-Situation. Das dänische regulatorische Umfeld fördert zudem verantwortungsvolle Kreditvergabe. Es ist streng, aber fair. Wer sich an die Regeln hält, kann etwas sehr Solides und Skalierbares aufbauen.

5) Welche Trends erwarten Sie im Bereich der Konsumentenkreditvergabe?

Mit der stetigen Verbesserung der Datenqualität sollten die Ausfallraten weiter sinken – eine positive Entwicklung für Verbraucher, Investoren und die Gesellschaft insgesamt. Auch das Onboarding wird durch bessere digitale Tools und den Zugang zu Echtzeitdaten immer reibungsloser. Ich erwarte, dass die Zinssätze weiter fallen werden, was den Zugang zu Krediten noch inklusiver macht. All dies ist jedoch nur möglich, wenn Investoren wie nordIX das Modell unterstützen. Claus Tumbrägel und Moritz Schildt sind herausragende Partner. Sie sind engagiert, pragmatisch und mit einer klaren Vision für die Zukunft der Kreditvergabe. Mein Dank gilt beiden.

Ausblick

Die zunehmende Diversifikation des Portfolios, insbesondere hin zu Geschäftsmodellen mit geringer Zinssensitivität, ermöglicht es, immer genauere Prognosen zur Wertentwicklung abzugeben. Mit einer laufenden Rendite (vor Kosten) von mehr als sieben Prozent kann in diesem Jahr ein Ertrag für die Investoren des Fonds von rund sechs Prozent kalkuliert werden. Insbesondere vor dem Hintergrund weiterer Zinssenkungen durch die EZB erscheint diese Ertragsaussicht ausgesprochen attraktiv, da der Konsumentenkreditmarkt weniger sensitiv auf Veränderungen auf dem Kapitalmarkt reagiert. Darüber hinaus werden wir auch im laufenden Jahr 2025 den Markt der Konsumentenkredite fundiert analysieren und eine weitere Diversifizierung über das Geschäftsmodell hinaus anstreben. Dabei legen wir neben dem Fokus auf das Geschäftsmodell unser intensives Augenmerk auch auf die Länderdiversifizierung. Aktuell befinden wir uns vor diesem Hintergrund in weiteren Gesprächen mit potenziellen Partnern und visieren mehrere neue Anbindungen in diesem Jahr an.

Mit einer avisierten Anbindung im Juli möchten wir den deutschen Konsumentenkreditmarkt erschließen. Das Unternehmen hat sich als führender digitaler Anbieter im Bereich Konsumentenkredite etabliert. Es vermittelt Kredite zwischen Kreditnehmern und privaten sowie institutionellen Investoren – vollständig digital und datengestützt. Der besondere Mehrwert liegt in einer eigenen Risikoprüfungstechnologie, die traditionelle Scoring-Methoden erweitert. So können auch Kunden mit nicht standardisierten Bonitätsprofilen angesprochen werden. Dies ermöglicht eine breitere Zielgruppe bei zugleich stabiler Kreditqualität. Mit einem klaren Fokus auf Effizienz, Inklusion und Innovation leistet der deutsche Partner einen wichtigen Beitrag zur

Folgen Sie uns auch auf:



[Newsletter weiterempfehlen](#)

nordIX AG

An der Alster 1
20099 Hamburg
Deutschland

040/3099776-0

info@nord-ix.com

www.nord-ix.com

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg

Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel

Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender)

Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)